

Geiselhöringer Turnerin stellt sich dem Bayerischen Landeskadertest

Susanne Lacher gibt ihr Bestes um sich einen Platz im Landeskader zu sichern



Susanne Lacher erzielte vortreffliche Leistungen beim Landeskadertest

Auf Einladung des Bayerischen Turnverbandes führen am vergangenen Samstag der Geiselhöringer Turnfloh Susanne Lacher zusammen mit ihrem Trainerteam Anna und Monika Stadler zum Kadertest ins Landesleistungszentrum nach München. Dort trafen sich Bayerns beste Nachwuchsturnerinnen, um einen Platz im Bayerischen Nachwuchskader zu ergattern.

Bereits durch ihre guten Platzierungen bei den bayerischen Meisterschaftswettkämpfen auf Landesebene im vergangenen Jahr legte die 7-jährige den Grundstein für die Verwirklichung ihres großen Ziels. Sie wurde 7. bei dem Bayerischen Einzelmeisterschaften und 2. in der Einzelwertung der Mannschaftsmeisterschaften. Mit diesen hervorragenden Leistungen qualifizierte sie sich für den Kadertest!

Um den gegenwärtigen Leistungsstand im Nachwuchsbereich des Kunstturnens abschätzen zu können müssen sich die Turnerinnen einem vom Deutschen Turner Bund vorgeschriebenen athletischen und technischen Test unterziehen.

Es war ein äußerst spannender Wettkampf, bei dem neben den turnerischen Elementen die Turnerinnen auch ihre athletischen Fähigkeiten im Bereich Kraft, Beweglichkeit und Koordination unter Beweis stellen mussten. So kletterten sie zum Beispiel schnellstmöglich ein 4m langes Seil hinauf, standen eine halbe Minute im Handstand und zeigten perfekte Spagat. Angefeuert von den Trainern und dem mitgereisten Fanclub stellte sich die tapfere Geiselhöringerin diesen schweißtreibenden Übungen. Besonders zu loben ist hier der Winkelhang an der Sprossenwand, denn sie hielt ihre Beine mit viel Spannung 30 Sekunden im 90° Winkel und kassierte dafür volle Punktzahl!

Anschließend zeigte Susanne Lacher, die beim TV Geiselhöring 3-mal pro Woche trainiert, bei dem turnerischen Test, was alles in ihr steckt. Schon von den Kleinsten wird hier ein hohes Niveau an technischen Vermögen gefordert. Und so werden den erst 7-jährigen ein perfektionierter Flic-Flac, ein sicher gestandenes Rad auf dem hohen Schwebebalken und Rückschwünge am Stufenbarren, die beinahe die Handstandposition erreichen, abverlangt. Leider patzte der Turnfloh am Schwebebalken und musste einen Sturz vom Gerät in Kauf nehmen. Doch mit viel Ehrgeiz, Durchhaltevermögen und äußerst zielstrebigem Willen versuchte Susi diesen Fehler und die damit verlorenen Punkte wieder aufzuholen. Bei der Komplexübung am Boden, die besonders die Kraft beansprucht, zeigte die Geiselhöringerin eine großartige Darbietung und wurde so bei dieser Teildisziplin drittbeste aus ganz Bayern.

Leider reichte es dann am Ende doch nicht ganz. Susanne Lacher verpasste ganz knapp die Aufnahme in den bayerischen Turnolymp, in dem die 6 besten und talentiertesten Turnerinnen ihres Jahrgangs gezielt gefördert werden. Doch es war eine tolle Erfahrung für Turnerin und Trainer, diesen Leistungstest im Landesleistungszentrum miterleben zu dürfen und Susi konnte allen zeigen, dass sie es mit Bayerns besten Kunstturnerinnen durchaus aufnehmen kann.